



## Gesplittete Abwassergebühr

### Antrag zur Erstermittlung/Anpassung der Flächen

Gemäß § 45 –Anzeigepflicht- der Abwassersatzung (AbwS) der Gemeinde Weißbach beantrage ich die Neu-Festsetzung der gebührenrelevanten Flächen zur Erhebung der Niederschlagswassergebühr, denn (bitte zutreffendes ankreuzen)

- das Grundstück wurde erstmalig an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossen.
- es wurden maßgebliche Veränderungen der abflusswirksamen Flächen durchgeführt,
- die auf meinem Grundstück befindlichen abflusswirksamen Flächen weichen um mehr als 10 m<sup>2</sup> von den bisher veranlagten Flächen ab,

**Berücksichtigung bei Anpassung (Monat/Jahr), ab:** \_\_\_\_\_

#### A ..... Grundstücks-/Eigentümerdaten

Bitte tragen Sie hier die Eigentümerdaten sowie Daten zum Grundstück ein

Kontonummer: _____	
Bitte unbedingt die Kontonummer eintragen. Diese finden Sie oben auf Ihrem Gebührenbescheid.	
Eigentümerdaten	Grundstücksanschrift
Name _____	<input type="checkbox"/> wie Eigentümeranschrift
Straße _____	_____
PLZ, Ort _____	_____
Telefon _____	Flurstücksnummer: _____



## Hinweise zum Ausfüllen der Erstermittlung bzw. des Anpassungsantrages

### **Abschnitt A: Grundstücks-/Eigentümerdaten**

1. Kreuzen Sie bitte an, aus welchem Grund Sie den Antrag stellen.
2. Tragen Sie bitte das Datum der Anpassung/Änderung ein.
3. Geben Sie bitte die Kontonummer an. Diese finden Sie auf Ihrer Wasserrechnung, sofern Sie bisher schon eine erhalten haben.
4. Geben Sie bitte die Eigentümeranschrift an (Name, Straße, Postleitzahl und Ort sowie eine Telefonnummer für Rückfragen).
5. Sofern die Grundstücksadresse von der Eigentümeradresse abweicht: Geben Sie bitte die Grundstücksanschrift an.
6. Bitte geben Sie die Flurstücksnummer an, für die Sie den Antrag stellen. Wollen Sie für mehrere Flurstücke einen Erstermittlung- bzw. Anpassungsantrag stellen, geben Sie bitte für jedes Flurstück einen eigenen Antrag ab.

### **Abschnitt B: Flächenzusammenstellung**

1. Fertigen Sie einen Lageplan (Skizze) von Ihrem Grundstück im Maßstab 1:500 oder 1:1000 an, in dem Sie alle befestigten und bebauten Flächen eintragen und die Einzelflächen mit einer fortlaufenden Nummer nummerieren ((D=Dachflächen, B=Befestigte Flächen und N=Nichtbefestigte Flächen). Dieser Plan erleichtert Ihnen die Berechnung der Flächen und das Ausfüllen des Erstermittlung- bzw. Anpassungsantrags. Außerdem dient er uns als Nachweis Ihrer abflusswirksamen Flächen. Der Lageplan kann auch im DXF-Format der Gemeinde übergeben werden.
2. Füllen Sie nun bitte für jede Teilfläche auf Ihrem Grundstück eine Zeile in der Flächenzusammenstellung im Antrag aus. Sollten die Zeilen nicht ausreichen, füllen Sie bitte einfach ein weiteres Blatt aus. Gehen Sie dabei wie folgt vor:
  - a. Geben Sie die Flächennummer (Spalte 1) sowie die Flächengröße in m<sup>2</sup> (Spalte 2) an.
  - b. Kreuzen Sie die zutreffende Dachart (Spalte 4-6) an.
  - c. Kreuzen Sie die entsprechende Versiegelung (Spalte 7-9) an.
  - d. Sofern Sie eine Versickerungsanlage oder eine Zisterne besitzen, kreuzen Sie bitte bei den Flächen, die in die Versickerungsanlage oder Zisterne einleiten, diese in (Spalte 10) an.

### **Zisternen und Versickerungsanlagen**

Sofern Sie eine Zisterne oder eine Versickerungsanlage besitzen, machen Sie nun noch die Angaben über das jeweilige Speichervolumen sowie die Art der Zisterne oder der Versickerungsanlage und ob das Wasser aus der Zisterne als Brauchwasser genutzt wird. Zisternen werden nur berücksichtigt, wenn sie fest installiert und mit dem Boden verbunden sind sowie ein Mindestfassungsvolumen von 2,5 m<sup>3</sup> aufweisen.

Bei Versickerungsanlagen ist jedoch Voraussetzung, dass ein Stauvolumen von 1 m<sup>3</sup> je angefangene 50 m<sup>2</sup> angeschlossene Fläche vorhanden ist.

**Datum, Unterschrift und Lageplan nicht vergessen.**

**Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben**

---

Ort, Datum

---

Unterschrift